

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **1**  
Kategorie: **Sport**

Vorschlagsnummer: **256**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Ehrenfelder Bezirkssportanlage wird Spiel- und Sportpark für alle

Sportamt und ansässige Vereine planen den Umbau der Bezirkssportanlage zwischen Everhardstraße, Subbelrather Straße, Innerer Kanalstraße und Venloer Straße.

Wir als Bürgerinitiative "innergrünEHRENFELD" haben ein modernes Konzept erarbeitet, das die Interessen der Bürger und der Sportvereine berücksichtigt.

Was wir wollen

1. Schaffung einer großen, offenen Sport- und Spielfläche – zusätzlich zu den bestehenden Vereinssportflächen
2. Erhalt und Ausbau der denkmalgeschützten Alleen und Grünflächen auf der Bezirkssportanlage Prälat-Ludwig-Wolker
3. Verwirklichung eines Fuß- und Radwegs von der Stammstraße über die Innere Kanalstraße in den Inneren Grüngürtel am Colonius
4. Realisierung des Skateparks „innerSKATE“, der bereits im Bürgerhaushalt 2015 auf Rang 2 im Stadtbezirk Ehrenfeld landete

Wieso wollen wir das?

1. Die wenigen Grün- und Freiflächen in Ehrenfeld müssen für alle erhalten und ausgebaut werden.

Es entstehen neue attraktive Sport- und Freizeitflächen und damit mehr Raum für soziales Miteinander im Freien. Slackline-Poller, Bouleflächen, Tischtennisplatten, generationenübergreifende Spielmöglichkeiten u.a. können hier Platz finden.

Die Öffnung und der Ausbau des Areals reagieren auf das veränderte Freizeitverhalten der Bürger, die immer seltener in Vereinen Sport treiben und zunehmend mehr Wert auf individuelle sportliche Freizeitgestaltung legen. Vergleichbare Orte wie der Trimm-Parcours im Grüngürtel oder der Familienpark unter der Zoobrücke in Mülheim belegen mit ihren hohen Besucherzahlen den Wunsch nach offenen Sportflächen im Grünen.

2. Innerstädtisches Grün besitzt wichtige ökologische Funktionen.

Der Erhalt und Ausbau des Grüns der Bezirkssportanlage

- trägt zur Feinstaubreduktion durch die hohe Filterwirkung der Bäume bei
- erhöht den Lärmschutz für die Anwohner
- bewirkt klimatische Verbesserung bei Hitzeperioden

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

- sichert Retentionsraum bei Starkregenereignissen
  - leistet einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität in der Stadt
3. Eine Ampelanlage auf Höhe des Colonius für Fußgänger und Radfahrer schafft einen neuen, attraktiven Rad- und Fußweg von der Stammstraße durch das Grün der Bezirkssportanlage in den Inneren Grüngürtel Richtung Innenstadt. Dies wurde auch bereits im Frühjahr dieses Jahres vom Verkehrsausschuss der Stadt Köln im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Innenstadt so beschlossen.
4. Für Skater, Scooter, BMXer und andere Rollsportbegeisterte kann mitten in Ehrenfeld ein Skatepark realisiert werden. Für diesen Vorschlag votierten bereits so viele Bürger im Bürgerhaushalt 2015, daß er Rang 2 unter den Ehrenfeldvorschlägen belegte und daraufhin vom Rat der Stadt Köln zur weiteren Prüfung empfohlen wurde. Orte für Jugendliche braucht unser Stadtteil dringend und viele Ehrenfelder freuen sich auf diesen neuen Treffpunkt.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
35	2354	2337	17

### Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß Beschluss des Sportausschusses zur Prioritätenliste vom 25.06.2013 ist die Umwandlung von zwei Tennenspielfeldern in Kunstrasenplätze beschlossen. Dazu stehen budgetierte Mittel zur Verfügung. Für weitere, darüber hinaus gehende Maßnahmen stehen keine Mittel bereit.

### Kostenschätzung

**ca. 5 Mio. EUR; es handelt sich allerdings um eine sehr grobe Schätzung; die sehr komplexe Gesamtmaßnahme soll insgesamt in den Sportentwicklungsplan aufgenommen werden. Ein politischer Beschluss, die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen, liegt noch nicht vor.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **2**  
Kategorie: **Schule/Bildung**

Vorschlagsnummer: **359**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Modernisierung der Sporthalle und des Schulhofs am Montessori-Gymnasium

Wir möchten mit diesem Vorschlag auf den ungepflegten Zustand und die widrigen Bedingungen in der Sporthalle des Montessori-Gymnasiums und die lieblose Schulhofgestaltung in der Rochusstraße hinweisen. Diese Missstände sind seit langem bekannt. Der Sport und die aktive Bewegung in den Pausen haben im Rahmen des Ganztags am Montessori-Gymnasium eine große Bedeutung. Dieser Vorschlag zielt darauf ab, dass die Sporthalle modernisiert wird und die Schulhöfe attraktivere Möglichkeiten zur Bewegung anbieten.

Für den Sportunterricht in der Dreifachhalle stehen zu wenig Materialien zur Verfügung:

- Die großen Trampoline sind defekt, es fehlen ausreichend Turnringe, die Reckanlagen sind veraltet und nicht in Stand gesetzt, es fehlen Kästen. Aus diesem Gründen kann nur mit maximal einer Klasse von drei Klassen im zentralen Bewegungsfeld Gerättturnen geturnt werden.
- für Sportfeste/-turniere fehlt ein Megafon,
- Spinde in den Umkleiden und abschließbare Schränke fehlen,
- es fehlen ausreichend Basketballkörbe,
- es fehlen ausreichend Materialien für den Schwimmunterricht (Schwimmbretter, Schwimnudeln, Tauchringe, Schwimmmatten),
- es fehlen ausreichend Stahlkäfige zur Aufbewahrung von Medizin-/ Pezzi- und Schleuderbällen,
- die Handballtore bergen ein Verletzungspotenzial und sind defekt,
- die Startblöcke sind völlig veraltet und defekt,
- die Whiteboards waren defekt und sind gestohlen worden.
- es fehlen ausreichend Tischtennisplatten/ -schläger und -bälle.
- es fehlen große Niedersprungmatten

Die Sporthalle muss dringend saniert werden:

- Die Halle muss innen und außen neu gestrichen werden.
- Die Umkleiden und Flure wirken ungepflegt und müssen modernisiert werden.
- Der Hallenboden geht immer wieder kaputt und stellt ein Verletzungspotenzial dar.
- Die elektrische Ergebnis- und Zeitanzeige für den Punktspielbetrieb ist defekt.

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

- Ein Teil der Umkleiden ist nicht abschließbar, so dass es oft zu Diebstählen kommt. Hier wird ein neues Schließsystem benötigt.
- Die Tür im Eingangsbereich der Sporthalle ist defekt und muss repariert werden,
- Die Belüftungsanlage ist eine gesundheitliche Zumutung für die Sportler.

Wir wollen einen attraktiven Schulhof, der zu Bewegung einlädt und Sport im Außenbereich erlaubt und schlagen deshalb vor:

- Mehr Basketballkörbe und mehr kleine Fußballtore.
- eine große Kletterspinne mit einem Tartanuntergrund (statt Sand, um die Verschmutzung des Gebäudes zu reduzieren),
- eine fest installierte Kletterwand samt Tartanboden als Fallschutz,
- eine fest installierte größere Schaukel (z.B. Affenschaukel),
- der Sitzbereich auf dem hinteren Schulhof, eine Art kleine Arena, muss aufgebessert werden,
- eine Drainage für den vorhandenen Fußballplatz, damit dieser wieder bespielbar wird.

Wir bitten Sie für diesen Vorschlag zu stimmen und den Sport und somit den Ganzttag am Monte zu unterstützen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
40	1414	1379	35

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Turnhalle besitzt ein Sichtbetonbauwerk aus den siebziger Jahren. Ein Anstrich des Baukörpers ist aus gestalterischen Gesichtspunkten weder gewollt noch erforderlich. Wegen wiederkehrender Graffiti-Verschmutzungen mussten im Außenbereich der Turnhalle Teilflächen der Wände mit Farbe überstrichen werden.

- Das Sichtmauerwerk im Innenbereich musste ebenfalls teilweise wegen Graffiti überstrichen werden. Die Reinigung der Oberflächen müsste von der Schule veranlasst werden.
- Übermäßige Beschädigungen des Turnhallenbodens oder nicht verschleißbare Umkleiden wurden bisher nicht gemeldet. Auch ein Antrag auf Ergänzung oder Aufstockung unzureichender Ausstattung wurde bisher von der Schule noch nicht gestellt.
- Die Eingangstüranlage wurde bereits repariert. Mittelfristig ist ein Austausch der Anlage vorgesehen.
- Die Lüftungsanlage der Sporthalle wird regelmäßig gewartet und auf Mängel überprüft. Die Anlage funktioniert ordnungsgemäß.
- Die elektrische Spielzeit- u. Ergebnisanzeige für den Punktspielbetrieb ist nicht mehr reparabel und erfordert eine Neuanschaffung. Da dringlichere und sicherheitsrelevante Arbeiten vorrangig sind und diese Anlage nicht für den Schulsportunterricht benötigt wird, gibt es aktuell keine Priorität zur Durchführung dieser Maßnahme.
- Bei dem angesprochenen Fußballplatz handelt es sich um eine notwendige Zufahrt und Aufstellfläche der Feuerwehr. An dieser Stelle kann deshalb kein Bolzplatz errichtet werden. Im Rahmen eines Termins im Februar 2017 werden Wünsche der Schule zur Umgestaltung des Außengeländes nach Auszug der Hauptschule erfasst und anschließend durch die Verwaltung geprüft.

# Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

---

## Kostenschätzung

Bezüglich der Gestaltung Außengelände und Ausstattung mit Sportgeräten steht eine Rückmeldung der Schule über den Bedarf noch aus. Dies soll Mitte Juli in einem Termin mit Verwaltung und Schule erörtert werden. Eine Kostenschätzung ist daher derzeit nicht möglich. Unabhängig davon stehen für eine Umsetzung Fördermittel zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **3**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **25**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Venloer Str. Sonntags autofrei

Die Venloer Str. sollte Sonntags autofrei werden.

So würden wenigstens an einem Tag der Woche nicht parkende und sich stauende Autos das Straßenbild bestimmen sondern Fußgänger, spielende Kinder und Radfahrer.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
22	299	235	64

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Venloer Straße ist von übergeordneter Bedeutung für den Stadtbezirk Ehrenfeld und dient der Erschließung der angrenzenden Wohnquartiere. Insbesondere im Abschnitt zwischen Innere Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel grenzen eine Vielzahl von ab- und zuführenden Einbahnstraßen an die Venloer Straße, deren Erschließung gewährleistet bleiben muss. Vor Einrichtung eines oder mehrerer autofreier Sonntage wären daher umfangreiche Verkehrsuntersuchungen und die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den gesamten Bereich einschließlich der Nebenstraßen erforderlich. Einen Auftrag hierzu gibt es zur Zeit nicht.

### Kostenschätzung

**ca. 15.000 EUR pro Sperrung.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **4**  
Kategorie: **Grünflächen**

Vorschlagsnummer: **575**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Wiederherstellen des Spielplatzes "Fliester Straße" in Alt-Bocklemünd

Der Spielplatz Fliester Straße in Alt-Bocklemünd ist eigentlich seit vielen Jahren gar kein Spielplatz mehr. Viel mehr gleicht er einer trostlosen Fläche, mit ein bisschen Sand (Hundeklo) und zwei uralten Wipp-Tieren.

Es bedarf dringend einer Erneuerung der Anlage, die eigentlich so schön gelegen und zudem noch eingezäunt ist.

Gerade für die ganz kleinen Kinder, gibt es in Bocklemünd kaum Spielmöglichkeiten. In Alt-Bocklemünd ist in den letzten Jahren durch viele neu zugezogene Familien, ein enormer Bedarf an kleinkindgerechten Freizeitangeboten gewachsen.

Als Tagesmutter die mit der Stadt Köln zusammen arbeitet, würde ich mich auch sehr gerne als Spielplatzpatin für diesen "Spielplatz" engagieren.

Viele Familien in Bocklemünd würden sich sehr freuen, wenn die Kinder (und Eltern) einen schönen Platz zum gemeinsamen Spiel & Spaß nutzen könnten.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
16	132	130	2

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Kinder- und Jugendverwaltung stimmt der Einschätzung der Bürgerin zu. Der Spielplatz ?Fliester Straße? bietet zurzeit wenig Spielanreiz. Im Stadtteil Bocklemünd/Mengenich sind aktuell verschiedene Verbesserungen im Spielplatzbereich geplant, die 2017 umgesetzt werden:

Spielplatz „Mengenicher Straße/Kurt-Weill-Weg“ - hier ist eine Holzkletterkombination mit verschiedenen Auf- und Abstiegen, Rutsche und Hängebrücke geplant.

Spielplatz „Börnstraße/Michelsweg“ im Vogelwäldchen gelegen. Hier ist eine Vogelnechtschaukel, eine Balancieranlage, ein Spielturn mit Rutsche und einer Netzbrücke zu einem Podest vorgesehen. Beide Planungen wurden mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Die Attraktivierung eines weiteren Spielplatzes wie ?Fliester Straße? ist geplant, aber aufgrund der genannten zusätzlichen Spielangebote im Stadtteil nicht kurzfristig vorgesehen.

### Kostenschätzung

**Für die Umgestaltung des ca. 2.000 qm großen Spielplatzes sind mit Kosten in Höhe von rd. 180.000 EUR plus Planungskosten zu rechnen. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen, die Gestaltung des Spielplatzes „Fliester Straße“ ist kurzfristig nicht vorgesehen.**

# Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **5**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **138**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Venloerstraße zu Einbahnstraße machen

Die Venloerstraße sollte zwischen Gürtel und Innere Kanalstraße für Autos zur Einbahnstraße gemacht werden. Für Autoverkehr in beide Richtungen ist die Straße gar nicht groß genug.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
5	141	122	19

### Stellungnahme der Verwaltung

Der Beschluss der Bezirksvertretung zur Umgestaltung Venloer Straße wurde erst kürzlich umgesetzt. Eine erneute Umgestaltung ist hier nicht vorgesehen.

### Kostenschätzung

Keine Kosten bekannt. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **6**  
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **355**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Verkehrskonzept Ehrenfeld

Ich würde gerne die vielen guten Ideen zusammen führen, die ich gelsen habe. Es geht allgemein darum, dass sich der Stadtteil Ehrenfeld gewandelt hat. Immer mehr Menschen fahren mit dem Fahrrad und mit der Bahn. Der Stadtteil ist aber immer noch auf das Auto zugesschnitten. Die BV kommt genau so wie diese Einzelanträge nicht zum großen wurf. Zur befriedung benötigt es ein großes zentral gelegenes Quartiersparkhaus. Es wäre zu Prüfen wie die Tiefgarage am Neptunplatz ausgelastet ist. Im Anschluss soll die Venlorstr. zu einer Einbahnstr. umfunktioniert werden. Allerdings so, dass von beiden Seiten bis zum Neptunplatz gefahren werden kann und dort eine Ampel zum Abbiegen den Verkehr leitet. Dafür bekommt es mehr Platz für Fußgänger, Außengastro und den Fahrradverkehr. Der zu enge Fahrradschutzstreifen wird täglich 1000-fach nicht eingehalten und führt zur gefährdung und ich habe bereits mehrfach schlimme Unfälle gesehen. Die Überlegeung wäre daher entweder diesen beidseitig als richtigen Fahrradweg oder besser noch als Shared-Bike-Lane mit 2-2,50 m zu bemessen und umzusetzen. Zudem würden alte Parkplätze die nicht für die Außengastro verwendet werden für Fahrradparkplätze, sprich Haarnadeln verwendet werden, damit die Fahrräder nicht mehr den Gehweg blockieren. Allgemein würde das zu mehr Sicherheit, ein besseres Miteinander und ein gutes Leben in Ehrenfeld führen! Bitte unterstützt diesen Vorschlag um unseren Stadtteil zum Vorbild für Köln zu machen!

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	102	100	2

### Stellungnahme der Verwaltung

Es gibt seitens der Verwaltung keine Überlegungen, den Zweirichtungsverkehr entlang der Venloer Straße zugunsten einer Einbahnstraßenregelung zu ändern. Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.06.2007 die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage des Vorentwurfes, der auf der Venloer Straße Zweirichtungsverkehr vorsah, die Ausbauplanung zu erstellen. Die Ausbauplanung wurde dann vom Verkehrsausschuss am 10.03.2009 beschlossen und von der Verwaltung umgesetzt. Der neue Fahrbahnquerschnitt ist für eine Einbahnstraßenregelung nicht geeignet. Die Restfahrbahnbreite von 4,50 m zwischen den beidseitigen Schutzstreifen für Radfahrer würde die Autofahrer zu überhöhter Geschwindigkeit verleiten. Die Einbahnstraßenregelung wird zur Verdrängung von KFZ-Verkehr in die Seitenstraßen führen. Hier leben sehr viele Menschen.

### Kostenschätzung

**Keine Kosten bekannt. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **7**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **362**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

### Stammstraße als reine Fahrradstraße

Die Stammstraße verläuft als einzige Straße parallel zu Venloerstraße und Subbelrather Straße zwischen diesen beiden. Sie ist Einbahnstraße und in drei Teile geteilt. Für den Autoverkehr ist sie daher unbedeutend.

Die Stammstraße sollte daher für den Autoverkehr vollständig gesperrt werden und als reine Fahrradstraße umgewidmet werden. Sie stellt damit für Radfahrer eine sehr gute Verbindung zwischen Grüngürtel und Bhf. Ehrenfeld dar. Sie wäre für Radfahrer eine gute Alternative zu den für Radfahrer nicht gerade optimalen "Radwegen" auf Subbelrather Straße und Venloer Straße.

Die kreuzenden Straßen könnten dann als Einbahnstraßen durchlaufen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	120	105	15

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Stammstraße ist Teil des Velorutennetzes NRW und im Zusammenhang mit dem Radverkehrskonzept Ehrenfeld wird die Einrichtung einer Fahrradstraße überprüft.

### Kostenschätzung

**900 m, ca. 360.000 EUR (es handelt sich um eine reine Schätzung, die je nach Umfang/Qualität eines Umbaus/Ausgestaltung variieren kann).**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **8**  
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **264**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Fußgängerzone und Freifläche Venloerstraße

Nach dem Vorbild der Autofreien Zonen in der Innenstadt kann ich mir die Venloerstraße vom Gürtel bis fast zur Inneren Kanalstraße sehr gut als Fußgängerzone und Freifläche mit dem Schwerpunkt Kultur und täglichem Einkauf vorstellen.

Durch die Verbreiterung des Bürgersteiges vor einigen Jahren hat sich ja bereits der Bedarf bestätigt, dass Menschen sich auf der Straße treffen und verabreden, gemeinsam essen und Kaffee trinken.

Meinen Vorschlag sehe ich als Sparvorschlag, weil dadurch auch die weit überhöhten Feinstaubemissionen durch den nicht mehr vorhandenen Autoverkehr auf der Venloerstraße in Ehrenfeld deutlich fallen würden.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	108	91	17

### Stellungnahme der Verwaltung

Der Beschluss der Bezirksvertretung zur Umgestaltung Venloer Straße wurde erst kürzlich umgesetzt. Fußgängerzonen oder autofreie Zonen sind hier nicht ohne große negative Eingriffe in den Verkehr umsetzbar und aufgrund der notwendigen Erreichbarkeit der Adressen machbar.

### Kostenschätzung

**Keine Kosten bekannt. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **9**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **559**

Vorschlagsart: **Spar-/Einnahmenvorschlag**

## Blitzer für die Venloerstrasse, Ehrenfeld

Warum auch immer, die Venloer scheint die ideale Straße zu sein, um mit dem Auto ordentlich Gas zu geben. Die Venloer ist ein Zone 30 Straße. Das Verkehrszeichen Geschwindigkeit auf 30 Km/h begrenzt scheint sich nur über einen Blitzer in Köln vermitteln zu lassen. Geld bringt es auch und einige Fahrzeugführer werden eine kleine Phase der inneren Einkehr und den Fussmarsch bestimmt nutzen um die Schönheit des langsamen Verkehrs in Ehrenfeld zu genießen.

Der Starenkasten wird sich innerhalb kürzester Zeit amortisiert haben.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	79	73	6

### Stellungnahme der Verwaltung

Auf der Venloer Str. befinden sich in der Tempo 30 Zone insgesamt sieben mobile Messstandorte des Verkehrsdienstes, die in regelmäßigen Abständen auch angefahren werden. Die Verstoßquote liegt in Fahrtrichtung stadteinwärts bei 7,5%, in Fahrtrichtung stadtauswärts bei 5,8%. Alle Messstandorte sind in Bezug auf das Geschwindigkeitsniveau unauffällig.

### Kostenschätzung

**Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen, es besteht kein weiterer Bedarf.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **10**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **487**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Bahnlinie 4 Bickendorf

die Bahnlinie 4 sollte ab halb 9 weiter als bickendorf (äußere kanal str.) fahren.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
4	66	64	2

### Stellungnahme der Verwaltung

Für die Verbindung aus der Kölner Innenstadt in Richtung Bocklemünd fährt die Stadtbahnlinie 3 bis 23 Uhr im 15 Minuten-Takt, danach im 30-Minuten-Takt. Diese Taktzeiten sind der Nachfrage entsprechend angepasst. Ein Parallelverkehr der Linie 4 findet lediglich zu Zeiten verstärkter Nachfrage statt.

### Kostenschätzung

Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen, derzeit besteht kein Erweiterungsbedarf. Im Übrigen müsste eine Ermittlung der Kosten durch die KVB erfolgen. Je nach Taktung dürften diese im fünf- bis sechststelligen Bereich liegen.

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **11**  
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **265**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Ensembleschutz Körnerstraße in Ehrenfeld

Ehrenfeld ist ein historisches Viertel, was leider städtebaulich ignoriert wird.

Als Beispiel:

Die Körnerstraße, Stammstraße, Simrockstraße sind die ersten bebauten Straßen, welche heute noch viele Gebäude aus der Zeit der Erstbebauung aufweisen.

Um diese Gebäude zu schützen, welche uns Bewohnern dieses Viertel so lebenswert macht, müssen Straßenzüge in Ehrenfeld dringend unter Ensembleschutz gestellt werden.

Nur so können wir Ehrenfeld erhalten.

Ich denke, damit können wir auch Investoren und Immobilienmakler aus unserem Viertel herauszuhalten, welche durch überbezahlte Sanierungen und unbezahlbaren Mietpreisen nur an dem schnellen Euro und nicht am Menschen, dem Bestand und unserem Viertel interessiert sind.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	65	63	2

### Stellungnahme der Verwaltung

Viele historische Gebäude in Ehrenfeld stehen unter Denkmalschutz.

Insbesondere in den genannten Straßenzügen (Körnerstraße, Stammstraße, Simrockstraße) ist die Zahl der denkmalgeschützten Gebäude sehr hoch.

Da Arbeiten an Baudenkmalern aber nur in Abstimmung mit der Denkmalbehörde erfolgen dürfen, ist der Schutz der Baudenkmalern gewährleistet, so dass auch der Gesamteindruck der Straßenzüge bewahrt werden kann.

### Kostenschätzung

**Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen. Verbesserungen in der Körnerstraße erfolgen durch die jeweiligen Denkmaleigentümer. Die Verwaltung hat weder Einfluss auf den Umfang noch auf die Höhe der individuellen Investitionen. Kosten können daher nicht benannt werden.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **12**  
Kategorie: **Sport**

Vorschlagsnummer: **655**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

### Kunstrasenplatz für DJK Roland West

Der Fußballverein wünscht sich seit langer Zeit einen neuen Platz. Aufgrund von Platzmangel und den schlechten Platzverhältnissen wäre eine Zusammenlegung der beiden Vereine Germania Ossendorf und DJK Roland West eine gute Idee. Zu diesem Anlass könnte man gut einen Kunstrasenplatz aus einer der Spielmöglichkeiten machen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
17	74	66	8

#### Stellungnahme der Verwaltung

Der Sportausschuss hat am 25.06.2013 eine Prioritätenliste für die Umwandlung von Tennen- in Kunststoffrasenfelder beschlossen. Diese Prioritätenliste ist von 2013 bis 2017 gültig. In dieser Liste sind die Sportanlagen berücksichtigt, die in einem besonders schlechten Zustand sind. Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 20.12.2016 wird die Sportverwaltung weitere sechs Anlagen zur Umwandlung in Kunstrasenplätze vorschlagen. Die Planungen für den Umbau von jeweils drei Plätzen sollen in den Jahren 2018 und 2019 begonnen werden. Hierzu wird das Sportamt die Anlagen einer fachgerechten Prüfung unterziehen und nach Festlegung von Kriterien dem Sportausschuss Vorschläge unterbreiten. Die Meldung im Bürgerhaushalt wird dabei kein ausschlaggebendes Kriterium sein. Im Zuge dieser Neuaufstellung der Prioritätenliste wird aber natürlich auch die Sportanlage in der Rochusstraße einer Prüfung unterzogen. Ohne vorangegangene Prüfung kann keine Aussage über die neue Prioritätenliste gemacht werden.

#### Kostenschätzung

**ca. 1-1,5 Mio EUR; die Anlage befindet sich derzeit allerdings nicht unter den ersten in der Prioritätenliste, siehe auch Stellungnahme der Verwaltung. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen, die Anlage befindet sich derzeit nicht unter den ersten in der Prioritätenliste.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **13**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **363**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Marienstraße als reine Fahrradstraße

Die Marienstraße verläuft als einzige Straße parallel zu Venloerstraße und Subbelrather Straße zwischen diesen beiden. Sie ist Einbahnstraße und in zwei Teile geteilt. Für den Autoverkehr ist sie nahezu unbedeutend.

Die Marienstraße sollte daher für den Autoverkehr vollständig gesperrt werden und als reine Fahrradstraße umgewidmet werden. Sie stellt damit für Radfahrer eine sehr gute Verbindung zwischen Bhf. Ehrenfeld und der Äußeren Kanal Straße dar. Sie wäre für Radfahrer eine gute Alternative zu den für Radfahrer nicht gerade optimalen "Radwegen" auf Subbelrather Straße und Venloer Straße.

Die kreuzenden Straßen könnten dann als Einbahnstraßen durchlaufen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	84	69	15

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Marienstraße ist Teil des Velorutennetzes NRW und im Zusammenhang mit dem Radverkehrskonzept Ehrenfeld wird die Einrichtung einer Fahrradstraße überprüft.

### Kostenschätzung

**950 m, ca. 380.000 EUR (es handelt sich um eine reine Schätzung, die je nach Umfang/Qualität eines Umbaus/Ausgestaltung variieren kann).**

# Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **14**  
Kategorie: **Sport**

Vorschlagsnummer: **788**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Kleiner Fussbalplatz in Bickendorf

Ich heiße David und bin acht Jahre alt. Auf unserem Spielplatz am Rotdornweg in Bickendorf würde ich es toll finden, wenn es einen kleinen Fussbalplatz mit Toren, Rasen und einem Zaun geben würde. Weil wir wollen, dass niemand von den Kleinen beim Spielen auf dem Spielplatz den Ball abbekommt. Es gibt direkt neben dem Spielplatz einen ganz tollen Platz für den Fussbalplatz. Man müsste dort aber ein paar Sträucher und vielleicht einen grossen Baum entfernen. Toll wäre ein Kunstrasen, weil der nicht so schnell kaputt geht.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
1	58	54	4

### Stellungnahme der Verwaltung

Grundsätzlich befürwortet die Kinder- und Jugendverwaltung die Errichtung von Ballspielflächen für die Kinder und Jugendlichen. Durch vorhandene und nachverdichtete Wohnbebauung gibt es generell immer weniger geeignete Flächen im öffentlichen Raum für sportliche Aktivitäten.

Der öffentliche Spielplatz Am Rotdornweg in Bickendorf verfügt über eine klassische Ausstattung zum Klettern, Schaukeln, Drehen und Tischtennisspielen. Darüber hinaus bietet er in der großzügigen Grünumrandung weitere Möglichkeiten zum freien Spiel. Hier wünscht sich der 8jährige David ein kleines Ballspielangebot.

Die Errichtung einer neuen Ballspielfläche an dem vorgeschlagenen Ort ist leider aus immissionsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Das Bundesimmissionsschutzgesetz sieht einen eindeutigen Unterschied zwischen einem Spielplatz mit seinem immissionsschutzrechtlichen Sonderstatus und den Ballspielflächen. Die im Gesetz vorgeschriebenen Abstände zwischen Ballspielfläche und Wohnbebauung können an dieser Stelle aufgrund der unmittelbaren Nähe nicht eingehalten werden. Damit ist diese Maßnahme leider an dieser Stelle nicht genehmigungsfähig.

Als Alternative bieten sich den Kindern und Jugendlichen im Stadtteil die Bolzplätze Erlenweg und Rochusstraße(im Park nahe Josef-Sampels-Anlage) in jeweils ca.350 m Entfernung in östliche oder westliche Richtung vom Spielplatz Rotdornweg. Darüber hinaus befindet sich in ca. 400 m Entfernung auf dem Spielplatz Grüner Brunnenweg ein Streetballangebot.

### Kostenschätzung

**Eine Umsetzung ist rechtlich nicht möglich, Kosten können daher nicht benannt werden.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **15**  
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **492**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## S-Bahn-Anschluss Bocklemünd

In Bocklemünd muss ein S-Bahn-Anschluss geschaffen werden. Dies hilft:

- den katastrophalen ÖV-Anschluss von Widdersdorf zu verringern
- den vorhandenen KVB-Anschluss in Bocklemünd zu ergänzen (by the way: Wann kommt endlich die Verlängerung der Linie 3 ???)
- den Autoverkehr aus dem Rhein-Erft-Kreis nach Köln zu Park+Ride werden zu lassen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
1	51	47	4

### Stellungnahme der Verwaltung

Es wird derzeit im Auftrag der Verwaltung sowie des NVR, VRR und des Rhein-Erft-Kreises eine Machbarkeitsstudie zur Einrichtung einer S-Bahn zw. Köln über Pulheim nach Mönchengladbach erstellt. Teil der Studie ist auch die Berücksichtigung eines neuen Haltepunktes in Köln-Bocklemünd. Sofern die Machbarkeitsstudie zu einem positiven Ergebnis kommt, können entsprechende Planungen weiter vorangetrieben werden. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2017 vorliegen.

### Kostenschätzung

**Die Machbarkeitsstudie liegt zwischenzeitlich vor, Vorlage im Verkehrsausschuss am 27.06.2017, Vorlagennummer. 1748/2017.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **16**  
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **366**  
Vorschlagsart: **Spar-/Einnahmenvorschlag**

## Ehrenfeld soll Ehrenfeld bleiben und kein Vorzeige-Stadtteil

Nachdem immer mehr von dem weichen muss, was Ehrenfeld ausmacht (z.B. Helios Gelände, Jack in the Box Gelände, Grüner Weg etc.), wäre es wunderbar, wenn der Stadtteil von weiteren Abriss-/Umbau-Maßnahmen verschont bleibt. Sonst gibt es das Ehrenfeld, dass so viele lieben und schätzen bald nicht mehr.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
7	66	54	12

### Stellungnahme der Verwaltung

Als wachsende Stadt unterliegt Köln einem ständigen Wandel. Es besteht ein hoher Bedarf an Wohnungsbau, auch in Ehrenfeld. Daher wird es auch in Zukunft Abriss- und Umbaumaßnahmen geben, die allerdings mit einer Qualitätsverbesserung auch des öffentlichen Freiraums einhergehen muss.

### Kostenschätzung

**Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen. Im Übrigen ergeben die Entwicklungen von privaten Investments keine Erträge für die Verwaltung.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **17**  
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **809**  
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Schlachthofgelände auf der Liebigstraße zum Wohngebiet machen.

In Köln wird aufgrund des Wohnungsmangels dringend nach Baugebiet für weitere Wohnhäuser gesucht. Ich schlage aus diesem Grund vor, das Gelände der "Fleischversorgung Köln" in ein Wohngebiet umzuwandeln. Die Planung des Kleingartengeländes des "Flora e.V." in ein Wohngebiet umzuwandeln, kann stattdessen aufgegeben werden.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	53	47	6

### Stellungnahme der Verwaltung

Der Rat hat am 20.12.2016 im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen beschlossen, dass auf dem südlichen Teilbereich des Schlachthofgeländes an der Hans-Wild-Straße Wohnungsbau entstehen soll. Auf dem übrigen ehemaligen Schlachthofgelände sind derzeit noch Gewerbebetriebe ansässig. Daher sollen die Flächen erst für eine Wohnnutzung in Erwägung gezogen werden, wenn es konkrete Umsiedlungsabsichten der Gewerbebetriebe gibt.

### Kostenschätzung

**Es besteht ein Schutz von Flächen für gewerbliche Arbeitsplätze, daher ist derzeit keine Umwandlung in Wohnflächen möglich.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **18**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **451**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Fahrradweg Weinsbergstr. optimieren

Die Weinsbergstr. ist eine für Ehrenfeld relativ angenehme "Fahrradstraße", da man zumindest stadteinwärts, vom Verkehr isoliert ist.

Um noch mehr Fahrradfahrer auf diese Straße zu locken, sollte der Fahrradweg direkt an der Friedhofsmauer verbreitert werden. Zwischen Mauer & Weg ist viel Platz, sodass der Gehweg und Fahrradweg verbreitert werden können. Zudem ist der Fahrradweg durch Wurzelerhöhungen betroffen (und aktuell liegt alles voller Laub, was Rutschgefahr bedeutet).

In der Gegenrichtung sollte der Fahrradweg ab dem Autohaus geordnet werden.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
1	45	42	3

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung beabsichtigt den Radweg entlang der Friedhofsmauer zu sanieren oder als Radfahrstreifen auf die Fahrbahn zu verlegen. Des Weiteren soll die bestehende Radverkehrsführung zwischen Ehrenfeldgürtel und Mechternstraße weiter optimiert werden. Die Planung wird voraussichtlich 2017 abgeschlossen sein.

### Kostenschätzung

Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.

Die Kosten für die Sanierung der Geh- und Radwege belaufen sich auf rund 380.000 EUR, die Kosten für die Fortführung des Radfahrstreifens auf der Nordseite von der Mechternstr. bis zum Ehrenfeldgürtel auf rund 30.000 EUR.

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **19**

Vorschlagsnummer: **483**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Fahrradweg zwischen Ollenhauerring und Buschweg wieder herstellen

Seit Monaten ist der Fahrradweg entlang des Militärrings zwischen Ollenhauerring und Buschweg unterbrochen. Radfahrer werden entweder zu einem größeren Umweg durch Bocklemünd oder auf risikoreiche 1000 Meter gemeinsam mit LKWs auf der Schnellstraße Militärring gezwungen. Bitte schließen Sie schnell wieder diese Lücke.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
1	41	40	1

### Stellungnahme der Verwaltung

Entlang des Militärrings wurde Ende 2016 ein provisorischer Radweg hergestellt, der in Ergänzung zu der genannten Umleitung genutzt werden kann. Eine endgültige Wiederherstellung des Radwegs ist jedoch erst nach Abschluss der Baumaßnahme (Verlängerung Linie 3) möglich.

### Kostenschätzung

**Der Radweg soll im Rahmen der Gesamtmaßnahme "Linie 3" wieder hergestellt werden, Mittel aus dem Bürgerhaushalt sind nicht erforderlich.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **20**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **252**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Fahrradweg

Zwischen den Kreuzungen Militärring / Venloerstr und Militärring / Hugo Ecknerstr. fehlt der Radweg und Fußgängerweg auf der rechten Seite entlang des Westfriedhofes.

Der Radweg und Fußgängerweg auf der anderen Seite wird von vielen Schülern täglich genutzt und bei entgegenkommenden Fahrradfahrern und Fußgängern ist der Weg zu schmal.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
1	40	39	1

### Stellungnahme der Verwaltung

Im Rahmen der Verlängerung der Linie 3 ist eine Optimierung der Radverkehrsführung im Knoten eingeplant. Zur Verbesserung der Querungsmöglichkeit der Hugo-Eckner-Str. wurde eine Querungshilfe neu eingerichtet, um den Radverkehr auf den asphaltierten Geh- und Radweg zu führen.

### Kostenschätzung

**1.000 m, ca. 350.000 EUR (es handelt sich um eine reine Schätzung, die je nach Umfang/Qualität eines Umbaus/Ausgestaltung variieren kann).**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **21**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **291**

Vorschlagsart:

**291**

**Ausgabevorschlag**

## Spiegel an der Einmündung Röntgenstr. Gürtel

Ein Spiegel der den heranbrausenden Verkehr auf dem Gürtel von der Röntgenstraße einsehbar macht, würde das Unfallrisiko für Autofahrer und Radfahrer erheblich senken. Die nur einspurige Einmündung der Röntgenstraße auf den Gürtel führt dazu, dass der einsehbare Bereich sehr klein ist bei der Einfahrt in den oft sehr schnellen Verkehr des Gürtels(viele Fahrer sind gefühlt schon auf der Autobahn) Zusätzlich muss der Autofahrer die Radfahrspur eigentlich frei lassen, da es schon mal dauern kann bis sich eine Lücke im Verkehr ergibt. Das ist aber nicht möglich, wenn man den herannahenden Verkehr, der von den parkenden Autos verdeckt wird, überhaupt erkennen will. Zusätzlich sind auch Fußgänger aus beiden Richtungen zu beachten. Insgesamt ein hohes Unfallrisiko, dass durch eine bessere Einsicht in den Gürtel über einen gegenüberliegenden Spiegel gemindert werden könnte.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
3	32	32	0

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass die spiegelbildliche Wiedergabe des Verkehrsgeschehens von den Verkehrsteilnehmern vielfach falsch gedeutet wurde. Insbesondere wurde die Geschwindigkeit herannahender Fahrzeuge häufig nicht richtig eingeschätzt, wodurch es zu Verkehrsunfällen kam. Eine Verschärfung der Situation ergab sich noch bei ungünstigen Witterungsbedingungen. Da sich die Installation von Verkehrsspiegeln somit aus Verkehrssicherheitsgründen nicht bewährt hat, werden im öffentlichen Straßenland grundsätzlich keine Verkehrsspiegel mehr aufgestellt.

### Kostenschätzung

**Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen, da sich der Einsatz von Spiegeln nicht bewährt hat werden diese grundsätzlich nicht mehr aufgestellt. Die Kosten je Spiegel würden ca. 700 EUR betragen.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **22**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **326**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Fahrradampeln an der Kreuzung Subbelratherstraße/Ehrenfeldgürtel

Fahrradfahrer sollten die Übergänge jeweils in beide Richtungen benutzen dürfen

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	47	39	8

### Stellungnahme der Verwaltung

Am Knotenpunkt Ehrenfeldgürtel/Subbelrather Str. lässt die Breite der Radwegführung nur einen Einrichtungsverkehr zu. Die vorhandenen Verkehrsräume lassen eine Verbreiterung der Verkehrsflächen für die Radfahrer nicht zu.

### Kostenschätzung

**Eine Umsetzung ist nicht möglich, Kosten können daher nicht benannt werden.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **23**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **547**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Beleuchtung im Rochuspark in Bickendorf

Da ich regelmäßig das Ossendorfbad besuche und mit dem Fahrrad von der Rochusstr. durch den Park fahren muss finde ich es persönlich sehr unheimlich in den Wintermonaten durch den dunklen Rochuspark zu führen. Ich würde mir wünschen das der Weg von der Rochusstr. zum Schwimmbad beleuchtet würde. Zu dem würde ich mir ein paar Sitzbänke auf der Venloerstr. in Bickendorf wünschen damit ältere Menschen mal eine kleine Rast machen könnten.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	37	34	3

### Stellungnahme der Verwaltung

Dieser Weg durch den Park befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Beleuchtungsmaßnahmen werden dort aus Artenschutzgründen grundsätzlich nicht durchgeführt.

### Kostenschätzung

**Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen. Die Untere Landschaftsbehörde müsste auf Antrag entscheiden, nach den bisherigen Erfahrungen würde ein solcher Antrag abgelehnt. Kosten sind daher nicht bezifferbar.**

# Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **24**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **187**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Benutzung der Graeffstr für Fahrradfahrer in beide Richtungen

Ich schlage vor, dass die Graeffstr. für Fahrradfahrer in beide Richtungen freigegeben wird.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	34	32	2

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Freigabe der Graeffstraße für den gegenläufigen Radverkehr ist in das Arbeitsprogramm aufgenommen.

### Kostenschätzung

**Kosten ca. 15.000 EUR.**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **25**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **752**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Zebrastreifen Höhe Oskar-Jäger Str 173 und Vogelsanger Str 197

In Höhe der Oskar-Jäger Str 173 kreuzen täglich viele Menschen zu Fuss die Oskar-Jäger Strasse. Dies sind Kindergruppen, die Unterricht in der Kletterhalle haben, Arbeitnehmer, die zu den neu gebauten Gewerbeeinheiten gehen. Da hier die Autos und LKWs oft schnell unterwegs sind, stellt dies eine hohe Gefahrenquelle dar.

Gleiches gilt für die Vogelsanger Str. 197.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	30	30	0

### Stellungnahme der Verwaltung

Die Planungen der Umbaumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Vogelsanger Straße sind bereits in der Endphase und mit der Bezirksvertretung Ehrenfeld abgestimmt. Für den Bereich Oskar-Jäger-Str. müsste zunächst z. B. durch eine Verkehrszählung ermittelt werden, ob Bedarf für einen Fußgängerüberweg (FGÜ) oder alternativ eine Querungshilfe vorhanden ist. DIN gerechter Ausbau FGÜ möglich.

### Kostenschätzung

**Kosten Oskar-Jäger-Straße 173: ca. 10.000 EUR**

**Kosten Vogelsanger Straße 197: ca.15.000 EUR**

# Bürgerhaushalt 2016

## Bürgervorschläge

---

Vorschlag für: **Ehrenfeld**

Rang: **26**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **733**

Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

## Verkehr Weinsbergstraße entschärfen

Trotz des neuen Radbereichs zwischen Pius- und Mechterstraße stadtauswärts, hat sich die Lage auf der Weinsbergstr. nicht verbessert. Das gefährliche Tempo der Auto- und LKW-Fahrer wird nur durch den täglichen Feierabendstau gebremst. Ein oder zwei installierte Radarkontrollen würden Abhilfe schaffen!

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	34	31	3

### Stellungnahme der Verwaltung

In diesem genannten Streckenabschnitt befinden sich zwei mobile Messstandorte des Verkehrsdienstes, die in regelmäßigen Abständen auch angefahren werden. Die Verstoßquote liegt in Fahrtrichtung Innere Kanalstr. bei 1,2%, in Fahrtrichtung Melatengürtel bei 1,4%. Beide Messstandorte sind in Bezug auf das Geschwindigkeitsniveau unauffällig.

### Kostenschätzung

**Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen, es besteht kein Erweiterungsbedarf.**